

2025

Realschulabschluss

Original-Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Sachsen

Englisch



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Hinweise und Tipps zum Realschulabschluss in Sachsen

Listening (Hörverstehen)	I
Reading (Leseverstehen)	II
Writing (Schreiben)	II
Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeiten (Sprachpraktischer Teil)	III

Sprachpraktischer Teil

Übungsaufgaben	1
----------------------	---

Original-Prüfungsaufgaben

2016

1 Listening 	2016-1
2 Reading	2016-3
3 Writing	2016-7

2017

1 Listening 	2017-1
2 Reading	2017-3
3 Writing	2017-6

2018

1 Listening 	2018-1
2 Reading	2018-3
3 Writing	2018-7


2019

1 Listening 	2019-1
2 Reading	2019-3
3 Writing	2019-6


2020

1 Listening 	2020-1
2 Reading	2020-2
3 Writing	2020-6


2021

1	Listening 	2021-1
2	Reading	2021-3
3	Writing	2021-7

2022

1	Listening 	2022-1
2	Reading	2022-3
3	Writing	2022-6

2023

1	Listening 	2023-1
2	Reading	2023-3
3	Writing	2023-6

2024 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

MP3-Dateien

Abschlussprüfung 2016: How to see the world for less

Abschlussprüfung 2017: It's festival time

Abschlussprüfung 2018: Living and learning in our modern world

Abschlussprüfung 2019: Libraries

Abschlussprüfung 2020: Volunteering

Abschlussprüfung 2021: Free time activities

Abschlussprüfung 2022: Taste the Experience

Abschlussprüfung 2023: YouTube – a success story

Abschlussprüfung 2024

Sprecherinnen und Sprecher:

D. Beaver, E. Filer, E. Gilvray, D. Holzberg, R. Jeannotte, D. Kozlova, B. Krzoska, J. Mikulla, B. Tendler, R. Voight

Die Hintergrundgeräusche stammen aus folgenden Quellen:

Freesound, Pacdv, Partners in Rhyme und Soundsnap.

Autorinnen

Petra Mäbert und Silvia Schmidt:

Übungsaufgaben, Lösungen zu den Originalprüfungen bis 2022

Eva Bollingerfehr und Claudia Degwart:

Lösungen zu den Originalprüfungen ab 2023

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch hilft dir, zielsicher das Niveau der schriftlichen Abschlussprüfung zu erlangen.

Es enthält die **Original-Prüfungsaufgaben zum sächsischen Realschulabschluss der Jahre 2016–2024** mit von Lehrkräften ausgearbeiteten **Lösungen** und nützlichen **Hinweisen**.

Die ausführlicheren **Erläuterungen** zu den einzelnen Aufgabenteilen machen dich mit den Anforderungen für den **schriftlichen Teil** der Prüfung und den **sprachpraktischen Teil**, der in der Regel zu zweit zu absolvieren ist, vertraut.

Übungsaufgaben für die mündliche Prüfung ermöglichen es dir, deine Sprechfertigkeit zu schulen und zu erweitern.

Außerdem enthält das Buch zahlreiche **digitale Zusätze**, zu denen du über die Plattform MySTARK gelangst (vgl. die nächsten zwei Seiten).

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen an der Abschlussprüfung vom Staatsministerium für Kultus bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MySTARK.

Viel Erfolg bei der Erlangung des Realschulabschlusses!

Die Autorinnen und der Verlag

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Auf alle **digitalen Inhalte** dieses Buches kannst du online über unsere Plattform **MySTARK** zugreifen. Deinen persönlichen **Zugangscode** findest du auf der Umschlaginnenseite vorne im Buch.

PDF der Original-Prüfungsaufgaben 2024

Um dir die Prüfung 2024 schnellstmöglich zur Verfügung stellen zu können, bringen wir sie in digitaler Form heraus. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen.



Audiodateien

Alle Hördateien zu den *Listening Comprehension*-Aufgaben stehen dir im **MP3-Format** zur Verfügung.



Hilfreiche Wendungen zum Schreiben und Sprechen – „MindCards“

Mit der Web-App „MindCards“ kannst du hilfreiche Wendungen am Smartphone einüben. Auf den **interaktiven Karteikarten** findest du hilfreiche Wendungen für die schriftliche und mündliche Prüfung.

Die MindCards sind für den Einsatz am Smartphone gedacht, können aber auch am Desktop-PC, Laptop oder Tablet verwendet werden. Scanne die QR-Codes oder nutze die Links, um die Web-App zu starten:



Kurzgrammatik

Mit der Kurzgrammatik kannst du gezielt die Grammatikbereiche wiederholen, bei denen du noch Probleme hast.



Interaktive Aufgaben

Anhand zahlreicher interaktiver Aufgaben kannst du die Bereiche **Wortschatz** und **Grammatik** üben, also ganz wichtige „Basics“, die dir für alle Bereiche der Abschlussprüfung helfen:



- Um einen guten englischen Text zu schreiben und die **Language Components-Aufgabe** zu lösen, musst du die Grammatik beherrschen.
- Ein umfangreicher Wortschatz hilft dir beim **Schreiben**, aber auch beim **Verstehen von (Hör-)Texten** und bei der **Mediation**.
- Auch für die **sprachpraktische Prüfung** und für sicheres und flüssiges **Sprechen** in der Fremdsprache sind richtige Grammatik und ein umfassender Wortschatz wichtig.

Videos

Bei den interaktiven Aufgaben findest du auch **Erklärvideos zu schwierigen Grammatikthemen**.



Hinweise und Tipps zum Realschulabschluss in Sachsen

Die schriftliche Prüfung zum Realschulabschluss Englisch umfasst drei Aufgabenbereiche: Nachweis des Hörverstehens, des Leseverständnisses (inklusive Mediation) sowie der Schreibfähigkeit. Der Prüfungsteil Schreiben beinhaltet Multiple-Choice-Aufgaben zur Grammatik sowie Aufgaben zum gelenkten und freien Schreiben. Du hast 15 Minuten Zeit, um dich mit den Aufgaben vertraut zu machen – in dieser Zeit darfst du aber noch nicht damit anfangen, die Aufgaben zu bearbeiten. Dafür hast du danach 180 Minuten Zeit.

Dabei sind folgende Hilfsmittel gestattet:

- Wörterbuch Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch (in gedruckter Form)
- zugelassenes Nachschlagewerk zur Grammatik
- Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung
- Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, dürfen zusätzlich ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Herkunftssprache/Herkunftssprache-Deutsch verwenden.

Listening (Hörverstehen)

In diesem Aufgabenteil sollst du den Nachweis erbringen, dass du das „gesprochene englische Wort“ verstehen und den Inhalt von Texten erfassen kannst. Dabei werden eine Geschichte, ein Bericht oder Situationen aus dem Alltagsleben von Native Speakern in normalem Sprechtempo vorgetragen. Zu den Hörtexten müssen verschiedene Aufgaben gelöst werden. Der Text oder die Texte werden zweimal vorgespielt. Es ist wichtig, vor dem Hören alle Aufgaben gründlich zu lesen.

Möglich sind folgende Aufgabenstellungen:

- Vervollständigen von Mindmaps, Tabellen, Diagrammen o. Ä.
- Ausfüllen von Lückentexten
- Formulieren von Kurzantworten
- *true/false*-Fragen
- *multiple choice*-Fragen, wobei entweder eine oder mehrere richtige Antwortmöglichkeiten angekreuzt werden müssen
- Ordnen von Satzfragmenten

**Realschulabschluss Englisch in Sachsen
Sprachpraktischer Teil: Übungsaufgaben**

1 Presentation

Prepare a presentation on the topic “Light in our everyday lives”.

As this is quite an open topic, first take your time to collect your ideas. Make a mind map, for example, and talk to your parents and friends about what “Light in our everyday lives” means to them. Then start working on the project. When you have finished your project, start preparing the presentation for the oral exam. Read through the tips on page III (Hinweise und Tipps zum Realschulabschluss in Sachsen) and structure your presentation accordingly.

2 Reaction

2.1 Express in English

a) Meeting a friend

Partner A	Partner B
Begrüße deine(n) Freund(in) und frage, wie es geht. Sage, dass ihr euch lange nicht gesehen habt.	
	Antworte freundlich auf die Begrüßung. Sage, dass ihr euch das letzte Mal beim Basketballspiel in Leipzig getroffen habt.
Frage, was dein(e) Freund/Freundin heute vorhat.	
	Sage, dass du einkaufen gehen willst und dass es dich stört, dass die Geschäfte so voll sind.
Du findest auch, dass zu viele Leute unterwegs sind. Aber du wunderst dich nicht, da es Wochenende ist.	
	Frage deinen Gesprächspartner, ob er/sie die vielen Graffiti gesehen hat.
Sage, dass du Graffiti toll findest, wenn sie gut gemacht sind. Auch hier sind beeindruckende Bilder zu sehen.	

Lösungsvorschlag

1 Presentation

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Lösungsvorschlag, das heißt, du brauchst nicht zu erschrecken, wenn deine Lösung ganz anders aussieht. Wichtig ist jedoch, dass du dir den Aufbau dieses Lösungsvorschlages genau ansiehst, denn auch in deiner Präsentation solltest du über folgende Aspekte sprechen:

Als Erstes musst du dein Thema vorstellen. Es kann sich um ein Modell aus dem Technikunterricht, um ein Plakat für Deutsch, oder um eine PowerPoint Präsentation im Fach Englisch handeln. Erkläre auch, warum du dich für dieses Thema entschieden hast (z. B. Aktualität, spezielle Interessen, Besonderheit der Aufgabenstellung).

Außerdem solltest du auf die Arbeitsweise eingehen: Hast du alleine, mit einem Partner oder in einer Gruppe gearbeitet? Erkläre, warum du dich für eine bestimmte Arbeitsform entschieden hast und erläutere auch die Vor- und Nachteile.

Darüber hinaus solltest du beschreiben, wie und wo du dir Material beschaffst hast (z. B. Internet, Bibliothek, Zeitung, Interview) und wie du damit umgegangen bist, also wie du das Material strukturiert hast.

Dein Lehrer möchte auch erfahren, welche Schwierigkeiten bei der Erarbeitung auftraten und wie du damit umgegangen bist. Konntest du die Probleme selbst lösen oder hat dir jemand geholfen? Wie lange hast du insgesamt an deinem Projekt gearbeitet?

Schließlich solltest du noch ein paar Worte über das Ergebnis verlieren: Wie wurde die Arbeit bewertet? Warst du selbst mit deinem Ergebnis zufrieden und warum? Würdest du das nächste Mal etwas anders machen? Welche Schlussfolgerungen kannst du aus deiner Arbeit bzw. Arbeitsweise für die Zukunft ziehen?

Light in our everyday lives

I'd like to talk to you about a special project in art that I did this year. The topic I worked on was "Light in our everyday lives".

Our teacher allowed us to work alone or with a partner. First I wanted to work with a friend of mine but then we realised that it was quite difficult to organize, for example to decide on what to do and when to meet, so we soon agreed to work on our own. That was a good decision for me.

After collecting some ideas on how to handle this topic I had the idea to take photos of people in happy situations, situations that bring light into our lives or, to say it in other words, that brighten up our lives. I spoke with my family to help me. We made a list of happy occasions such as the birth of a baby, birthdays, the first day at school, a wedding, holidays and so on.

The next step was to make a plan where and when I could take such special photos. It was not always easy to find so many different motives, but in the end I got them – 120 different photos on light in our everyday lives.

This is my album. I made everything myself: the album and the photos!

I put 40 photos in it that show people who are happy, satisfied or sometimes proud. I stored the other 80 photos on a CD, which I also included in my album. For today I have prepared a slide show with the best pictures.

(Start the slide show on laptop and comment on the photos)

All in all I worked 40 to 50 hours on this project. I started in October and finished it in March. It was hard work, especially in the end, when I had to put everything together, but I also had lots of fun as you can see in some of the photos I took of my family. Look at the last photo: This is me after finishing my project! I was really happy at that moment.

Apart from having a good time, I also learned a lot: the topic opened my eyes for a lot of happiness in our everyday lives and, most importantly, I learned to take better photos. I have also enrolled in a photography course, which starts next month.

In the end I was very satisfied to get a really good mark for this album and my presentation.

2 Reaction

2.1 Express in English

Hinweis: Du erhältst für deinen Part deutsche Vorgaben, weißt aber nicht, welche Informationen deinem Gesprächspartner vorliegen. In einer Vorbereitungszeit von 10 Minuten kannst du deine Rolle erarbeiten. Achte bei der Dialogführung darauf, dass du deinen Gesprächspartner aussprechen lässt und dass du auch nachfragst, wenn du etwas nicht verstanden hast.

a) Meeting a friend

Begrüße deine(n) Freund(in) und frage, wie es geht. Sage, dass ihr euch lange nicht gesehen habt.	<i>Hi, nice to see you. How are you? We haven't seen each other for a long time.</i>
<i>Hi! That's right. I think the last time we met was at the basketball match in Leipzig.</i>	Antworte freundlich auf die Begrüßung. Sage, dass ihr euch das letzte Mal beim Basketballspiel in Leipzig getroffen habt.
Frage, was dein(e) Freund/Freundin heute vorhat.	<i>What are you going to do today?</i>
<i>Oh, I'm going to go shopping. But the shops are terribly full.</i>	Sage, dass du einkaufen gehen willst und dass es dich stört, dass die Geschäfte so voll sind.

1 Listening

(15 BE)

“Taste the Experience”

Susan Mortimer presents a podcast about food and culture. Today’s guest Adam Williams opened his own restaurant called “Taste the Experience” last year.

You will listen to a podcast and a telephone call. There are two parts. You will hear each text twice.

a) Listen to the first part. Mark the correct option.

(8 BE)

1. Susan’s guest is a young man who ...
 - grew up in London.
 - lives in London.
 - works in Bristol.
2. The motivation for people to travel is ...
 - their cultural background.
 - to break their daily routine.
 - to look at sights.
3. Abroad Adam fell in love with ...
 - a girl who moved to London with him.
 - the experience of diversity.
 - the idea of becoming a chef.
4. In Adam’s opinion lifestyle is ...
 - about traditions and language only.
 - just about clothes or music.
 - more than traditions or language.
5. Fish chowder is ...
 - a good meal after a day out at sea.
 - a maritime soup with pork and shrimp.
 - a traditional recipe from Hong Kong.

c) Find three more positive effects of “Growing Underground” in the text.

(3 BE)

0. *environmentally friendly distribution of the products*

1. _____.

2. _____.

3. _____.

2.2 Mediation

(5 BE)

Your friend has found an article about an unusual dish in a magazine. Help him to understand it.

Give the main information of the article in German.

Kimchi

1 Kimchi is the national dish of Korea. It is served as a side dish with many meals and has been part of Korean cuisine for more than 1,000 years.

5 Fermented foods used to provide flavour as well as vitamins and minerals in the months when fresh vegetables were not available.

The ingredients in kimchi can include cabbage, Chinese turnip, red pepper, onion and garlic.

10 Traditionally, it was allowed to mature in earthenware. Today, special kimchi refrigerators are available that provide the best conditions for fermentation.

Koreans believe the dish is essential to their well-being. When the first Korean astronaut was being selected to travel to the International Space Station in 2008, scientists developed a version of the fermented cabbage that could be taken along.

fermented: vergoren (gären)

fermentation: Gärung, Gärungsprozess

3.1 Language components

(10 BE)

Mark the correct option in the chart below.

Afternoon Tea

“There are few hours in life more agreeable than the hour dedicated to the ceremony known as afternoon tea.” – *Henry James*

Afternoon Tea, that most essential of English (1), is, perhaps surprisingly, a relatively new tradition. Whilst this tradition of drinking tea dates back to the third millennium BC in China, it (2) popular in England during the 1660s.

Anna, the seventh Duchess of Bedford (3) Afternoon Tea in England, in the year 1840. The Duchess became hungry around four o'clock in the afternoon. The evening meal was served (4) late at eight o'clock, leaving a long period of time (5) lunch and dinner. The Duchess asked to bring a tray of tea, bread and butter and cake during the late afternoon. This became (6) habit and she began inviting friends to join.

Nowadays traditional afternoon tea (7) of a selection of sandwiches, scones served with clotted cream and jam or cakes and pastries. Tea (8) is grown in India or Ceylon is poured from silver tea pots into delicate bone china cups.

To experience the best of the afternoon tea tradition, go on a trip to one of (9) finest hotels or visit a quaint tearoom. There is a wide selection of hotels (10) the extraordinary afternoon tea experience. Enjoy our afternoon tea.

- | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------|--------------------------|-------------|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------|
| (1) <input type="checkbox"/> | costume | <input type="checkbox"/> | costumes | <input type="checkbox"/> | customers | <input type="checkbox"/> | customs |
| (2) <input type="checkbox"/> | became | <input type="checkbox"/> | become | <input type="checkbox"/> | becomes | <input type="checkbox"/> | will become |
| (3) <input type="checkbox"/> | indulged | <input type="checkbox"/> | informed | <input type="checkbox"/> | introduced | <input type="checkbox"/> | invited |
| (4) <input type="checkbox"/> | tradition | <input type="checkbox"/> | traditional | <input type="checkbox"/> | traditionally | <input type="checkbox"/> | traditions |
| (5) <input type="checkbox"/> | between | <input type="checkbox"/> | during | <input type="checkbox"/> | of | <input type="checkbox"/> | while |
| (6) <input type="checkbox"/> | her | <input type="checkbox"/> | hers | <input type="checkbox"/> | his | <input type="checkbox"/> | their |
| (7) <input type="checkbox"/> | consisting | <input type="checkbox"/> | consist | <input type="checkbox"/> | consists | <input type="checkbox"/> | consisted |
| (8) <input type="checkbox"/> | which | <input type="checkbox"/> | who | <input type="checkbox"/> | where | <input type="checkbox"/> | whose |
| (9) <input type="checkbox"/> | London | <input type="checkbox"/> | London's | <input type="checkbox"/> | Londoner | <input type="checkbox"/> | Londoner's |
| (10) <input type="checkbox"/> | offencing | <input type="checkbox"/> | offending | <input type="checkbox"/> | offering | <input type="checkbox"/> | offsetting |

1 Listening

Transcript

Part 1

1 **Speaker:** Susan Mortimer presents a podcast about food and culture. Today's guest Adam Williams opened his own restaurant called "Taste the Experience" last year. You will listen to a podcast and a telephone call. There are two parts. You will hear each text twice.

5 [...]

Susan: Hi everyone, my name is Susan Mortimer, and today we want to talk to 32-year-old Adam Williams, a young man from Bristol, England, who has travelled to many different English-speaking countries, learning about food and culture. He now lives and successfully works in the heart of London, where he opened his own restaurant last year. It's called "Taste the Experience". Good morning, Adam.

10 **Adam:** Hi Susan. Thank you for having me here.

Susan: It's a pleasure. Adam, first of all, what motivated you to travel to so many different countries?

Adam: Well, the reasons why people travel are as different as travellers themselves. Some people may need a break from their daily routine and look at things from another perspective or they wish to make some new friends with different cultural backgrounds or maybe they find someone to fall in love with. I experienced all of it. (*laughing*)

Susan: Did you fall in love abroad?

20 **Adam:** Yes. I fell in love with the experience of variety. After school, I trained to become a chef and worked at a well-known restaurant in Bristol. I loved my job and I love being creative with food and dishes, but I felt I needed to go to other countries and find out about different cultures and their lifestyle. Lifestyle is not just traditions, language, clothes or music. Food definitely also belongs to it. When I came back last year, I opened my own restaurant in London, offering food and drinks that I experienced myself abroad.

Susan: I really like the concept of sharing culture with your guests and cooking for them. Give us some examples from your menu.

30 **Adam:** Okay. On my menu there is a dish called fish chowder. It is a Canadian maritime soup with butter, celery, onion, dill, pepper, a little salt, potatoes, milk, fish of course, and lemon juice. It is ideal after a day of sailing off the Canadian coast. Another very delicious starter is the Wonton noodle soup. I brought this recipe from Hong Kong. It's made with dumplings filled with pork and shrimp.

Susan: I'm getting hungry, Adam! Er, but let's look at your menu again. Tell me, what are mopane worms and where are they from?

35 **Adam:** Well, people around here are just not used to a dish like that and so they sometimes are afraid of it. But you will never experience anything new when you don't give it a try first. Mopane worms come from South Africa. It's a tasty "bush food".

40 They are collected from the mopane tree. Then they are cleaned and dried afterwards. The worms can be fried or cooked and they really are delicious. I like them most in combination with a cold beer.

Susan: The beer sounds really good to me, Adam. But worms? Urgh! I don't like them in my hands, and especially not in my mouth. I wouldn't have the courage to eat them. The beer? It wouldn't make it any better.

45 **Adam:** Well, don't worry, Susan. There are many other dishes you can try. Most of them are free of any worms. But the idea of my restaurant is of course, try something new and taste the experience. Food tells us so much about culture, and culture has so many faces – the global variety of recipes and ingredients is one way to get in touch with it.

50 **Susan:** Thank you so much for this interview, Adam. I must admit, I see food more from a cultural perspective now and what it can tell us about a culture. So, in case you all out there have also become interested in food from around the world and you wish to get a main course at Adam's restaurant for free, join our food quiz on the 3rd of July. Take care and goodbye!

55 **Adam:** Thank you, too, and always stay curious! Bye!

Part 2

1 **Adam:** Hello. "Taste the Experience", Adam Williams speaking. What can I do for you?

Sarah: Hello. This is Sarah Jones. I won the food quiz on the radio for a free course at the restaurant. I'd like to reserve a table for next Saturday, the 9th of July.

5 **Adam:** Congratulations. Er, that's no problem. How many persons are you expecting?

Sarah: Four people. It's a surprise birthday party for a friend.

Adam: Would you like to sit anywhere in particular?

Sarah: Yes, the non-smoking section. I'd like a table by the window looking at the garden. Oh, do you have birthday decorations?

10 **Adam:** Sure, we can do that.

Sarah: The quiz was about food from different countries. Are we able to try any of these?

Adam: You can try all our foods. If you look at our website, you will find our menu. We also offer unusual food like mopane worms. Er, what time would you like to come?

15 **Sarah:** 7.30 p.m. I have one guest that's vegetarian. Do you have vegetarian food?

Adam: No problem. We have a great variety of vegetarian food. We have a special vegetarian menu.

Sarah: Great!

20 **Adam:** Table for four, non-smokers, birthday decorations, Saturday 9th of July. 7.30 p.m. Telephone number?

Sarah: Sure. 4477396970423.

Adam: 4477396970423. See you next Saturday. Bye.

Susan: Thank you. Goodbye.

Hinweis: Es ist ganz wichtig, dass du die Aufgabenstellung gut verstehst – schlage daher im Wörterbuch nach, wenn du unsicher bist.

Bei a) klingt es manchmal zunächst so, als wäre eine Antwort richtig, weil z. B. Wörter genannt werden, die auch in der Frage stehen. Das kann aber eine Falle sein, deswegen ist es wichtig, dass du die vorgegebenen Sätze und Antwortmöglichkeiten alle genau liest.

Bei b) werden die Informationen in der Reihenfolge gegeben, in der du sie aufschreiben musst. Das Telefonat geht recht schnell, also musst du ggf. manche Informationen beim zweiten Hören nachtragen.

- a) 1. lives in London.
(ll. 9/10: “He now lives and successfully works in the heart of London”)
2. to break their daily routine.
(l. 15: “Some people may need a break from their daily routine”)
3. the experience of diversity.
(l. 20: “I fell in love with the experience of variety.”)
4. more than traditions or language.
(ll. 23/24: “Lifestyle is not just traditions, language, clothes or music.”)
5. a good meal after a day out at sea.
(l. 31: “It is ideal after a day of sailing off the Canadian coast.”)
6. are cleaned and dried before serving.
(ll. 39/40: “They are collected from the mopane tree. Then they are cleaned and dried afterwards.”)
7. is afraid of eating worms.
(ll. 43/44: “I wouldn’t have the courage to eat them.”)
8. win a main course at Adam’s restaurant.
(ll. 51–54: “So, in case you [...] wish to get a main course at Adam’s restaurant for free, join our food quiz on the 3rd of July.”)

- b)
- | | |
|-------------------|--|
| name: | (Sarah) Jones (cf. l. 3) |
| date: | 9th July (cf. l. 4) |
| number of guests: | 4 (cf. l. 6) |
| table: | <input type="checkbox"/> smoking <input checked="" type="checkbox"/> non-smoking |
| | + by (the) window/garden (view) (cf. ll. 8/9) |
| extras: | birthday decorations/vegetarian (cf. ll. 9/10, 16–18) |
| time: | 7.30 (p.m.) (cf. ll. 14–16, 21) |
| telephone number: | 4477396970423 (cf. ll. 22/23) |

2 Reading

2.1 Comprehension

Hinweis: zu a): Um herauszufinden, zu welchen Absätzen die vorgegebenen Überschriften passen, musst du den ganzen Text aufmerksam lesen. Überlege bei jedem Absatz, was seine Hauptaussage ist und ob sie von einer der Überschriften wiedergegeben wird.

zu b): Pro Aussage bekommst du einen Punkt, aber nur, wenn sowohl die Entscheidung wahr/falsch als auch der Absatz, in dem die Antwort zu finden ist, richtig sind.

zu c): Du musst drei der hier aufgeführten Optionen nennen und darfst auch Formulierungen wörtlich aus dem Text übernehmen.

a)	“Growing Underground” – unusual location for agriculture	2
	“Growing Underground” – special conditions for growing plants	3
	“Growing Underground” – environmentally friendly distribution	5

b) 1. **true** paragraph 3 (ll. 16/17)

2. **false** paragraph 3 (ll. 21–23)

3. **false** paragraph 4 (l. 34)

4. **true** paragraph 4 (ll. 37/38)

- c) – many harvests throughout the year (ll. 37/38) – no pests (l. 28)
– reduced CO₂ emissions (l. 43) – longer shelf-life (l. 48)
– less waste/food miles/pollution (ll. 48/49) – use less water (ll. 31/32)
– reduced impact on environment (l. 42/43) – local products (l. 47)

2.2 Mediation

Hinweis: Gib die wichtigsten Fakten auf Deutsch wieder. Du kannst sowohl in vollständigen Sätzen als auch stichpunktartig formulieren – für beide Möglichkeiten gibt es einen Lösungsvorschlag:

Lösung in ganzen Sätzen:

Das Nationalgericht Kimchi wird in Korea seit über 1 000 Jahren als Beilage zu vielen Gerichten serviert. Als vergorenes Essen bot es früher, als es nicht immer frisches Gemüse gab, Geschmack, Vitamine und Mineralstoffe. Kimchi besteht aus Kohl, chinesischen Rüben (Winterrettich), Paprika, Zwiebel und Knoblauch. Früher garte es in Gefäßen aus Ton, heute gibt es Spezialkühlchränke dafür. Die Menschen in Korea glauben, dass Kimchi für ihr Wohlbefinden unverzichtbar ist. 2008 nahm der erste koreanische Astronaut Kimchi mit auf seine Reise ins All.

Lösung in Stichpunkten:

Kimchi

- koreanisches Nationalgericht
- Beilage zu verschiedenen Gerichten
- Bestandteil der koreanischen Küche seit mehr als 1 000 Jahren
- ist ein vergorenes Lebensmittel, liefert neben Geschmack auch Vitamine und Mineralstoffe, besonders in vergangenen Zeiten, als frisches Gemüse nicht immer zur Verfügung stand
- Zutaten: Kohl, chinesische Rüben (Winterrettich), Paprika, Zwiebeln und Knoblauch
- traditionell in Tongefäßen, heute auch in speziellen Kühlschränken gereift
- Koreanerinnen und Koreaner brauchen es für ihr Wohlergehen
- Für den ersten koreanischen Astronauten (2008) wurde ein Kimchi entwickelt, den er zur ISS mitnehmen konnte.

3 Writing

3.1 Language components

Hinweis: In den Erklärungen zu den Lösungen erfährst du, warum die jeweiligen Lösungen richtig sind. Manchmal kann man über das Ausschlussverfahren auf die richtige Lösung kommen oder nur ein Wort führt den Satz grammatikalisch richtig oder inhaltlich sinnvoll fort.

- (1) costume costumes customers customs
- (2) became become becomes will become
- (3) indulged informed introduced invited
- (4) tradition traditional traditionally traditions
- (5) between during of while
- (6) her hers his their
- (7) consisting consist consists consisted
- (8) which who where whose
- (9) London London's Londoner Londoner's
- (10) offending offending offering offsetting



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK